

Lenkungsgruppe der [Aktion! Karl-Marx-Straße]

Protokoll der 118. Sitzung

- Datum:** 09.04.2019, 19.00 –21.30 Uhr
- Ort:** Büro der [Aktion! Karl-Marx-Straße], Richardstraße 5
- Teilnehmer:** Martin Steffens, Kulturnetzwerk Neukölln; Annette Beccard, Haus und Grund Neukölln; Willi Laumann, Mieterverein; Daria Grodecki, Neukölln Arcaden; Helmut Große Inkrott, Fahrradfreundliches Neukölln
- Gäste:** Katia von Häfen, SPI Projektsteuerer REU; Aysel Safah, QM Flughafenstraße; Christian Hoffmann, BVV Neukölln Grüne; Marc Schneppensief, Anwohner; Andreas Knopp, Anwohner; Michael Thoma, Bezirksamt Neukölln Jugendamt; Susann Liepe, Citymanagement; Dirk Faulenbach, Bezirksamt Neukölln; Kerstin Schmiedeknecht, Ann-Christin Rolfes-Bursi, David Fritz, BSG mbH
- Moderation:** Martin Steffens

Begrüßung, Tagesordnung

Herr Steffens begrüßte die Mitglieder der Lenkungsgruppe und stellte die Tagesordnung vor, folgende TOPs für das Treffen der Lenkungsgruppe wurden von den Teilnehmern vorgeschlagen:

- TOP 1: Protokoll
- TOP 2: Vorstellung Blueberry INN
- TOP 3: Lenkungsgruppe vor Ort
- TOP 4: Sonstiges/Termine

TOP 1: Protokoll der letzten Lenkungsgruppe

Das Protokoll der letzten Lenkungsgruppe wurde ohne Änderungen angenommen.

TOP 2: Vorstellung Blueberry Inn

Da es sowohl in der Lenkungsgruppe, als auch bei einigen regelmäßigen Gästen durch Personalveränderungen neue Teilnehmer in der Runde vertreten sind, findet zunächst eine kurze Vorstellungsrunde statt.

Im Anschluss stellt Frau von Häfen, die bei dem Projektsteuerer SPI REU für das Projekt Blueberry Inn zuständige Mitarbeiterin, das Neu- und Umbauprojekt Blueberry Inn vor: Sie geht auf die bisher ausgeführten und in Ausführung befindlichen Leistungsphasen ein und erläutert, dass sich das Projekt noch in einer sehr frühen Leistungsphase (LP II) befindet. Die Vorplanung wurde am 14. März d.J. abgegeben. Der Neubau wird eine Holzbaukonstruktion sein, wofür man sich auch im Sinne der Nachhaltigkeit entschieden hat.

Damit LKWs die Bebauung auf dem Grundstück ohne Behinderung gut erreichen können, ist es notwendig, zahlreiche Bäume zu fällen. Allerdings werden mehr als doppelt so viele Ersatzpflanzungen vorgenommen.

Die Nutzer des Blueberry Inn werden zum Jahreswechsel 2019/2020 das Bestandsgebäude verlassen. Sie werden für die Bauzeit eine mobile Containerlösung am Boddinplatz nutzen, die sogar 10 qm mehr pädagogische Nutzfläche bereitstellen wird, als das bisher genutzte Gebäude.

Eine Beleuchtung der Spielplätze auf dem Gelände des Blueberry Inn ist nicht vorgesehen und wird daher seitens des Straßen- und Grünflächenamtes (SGA) auch nicht finanziert, da es sich bei diesen Flächen um keine öffentlichen Verkehrsflächen handelt.

Diese Haltung entspricht der Gesetzeslage. Dennoch besteht seitens der Nutzer und Anwohner der ausdrückliche Wunsch danach, dass auch diese Bereiche ausgeleuchtet werden, damit eine angstfreie Durchquerung des Geländes auch nach Einbruch der Dunkelheit möglich ist. Das Blueberry-Inn-Gelände ist tagsüber stark frequentiert, auch von denjenigen Anliegern, die es lediglich zur Abkürzung ihres Laufweges durchqueren.

Sollte die nächtliche Frequenz des Geländes eine durchgängige Beleuchtung rechtfertigen, spricht sich die Lenkungsgruppe dafür aus, dass das SGA – auch wenn eine durchgängige Beleuchtung des Geländes rechtlich nicht gefordert bzw. erforderlich ist – eine durchgängige Beleuchtung des Geländes herstellt und betreibt.

Frau von Häfen hat eingangs ihres Berichtes auf Nachfrage klargestellt, dass es sich bei allen Angaben zu Kosten und Bauzeiten um theoretische Angaben handelt. Im weiteren Verlauf der Sitzung wird seitens des Projektsteuerers im Gegensatz dazu angegeben, dass die derzeitigen Bauzeitangaben mit ausreichend Zeitpuffer kalkuliert wurden.

TOP 3: Lenkungsgruppe vor Ort: 04.06.2019, 18:00 - 21:00 Uhr

Das CM (City Management) stellt den Termin vor und beginnt die Diskussion der Vorplanung und Abstimmung.

Herr Faulenbach schlägt vor, den Besuch des Umspannwerks entfallen zu lassen, hier sind viele Dinge noch ungeklärt.

Diskussion über verschiedene Aspekte der weiter unten genannten Besuchsorte z.B. Brandschutzbestimmungen ehem. Kaufhaus.

Abstimmung zur Anzahl der Teilnehmer, Auswahl und Art der Einladung (soll vom CM vorgenommen werden).

Diskussion über Teilnahme und Rollen von Teilnehmern aus Verwaltung und Politik.

Besuchsorte:

Anmerkung: Die Liste spiegelt den Stand vom 09.04. wider. Die zuständigen Paten und Moderatoren wurden auf der LG vom 14.05. nochmals überarbeitet.

Parkhauses KMS 101 (ehem. Sinn Leffers Kaufhauses) Zwischennutzung als Kunstraum

Angefragt Herr Maruhn, (MARUHN REAL ESTATE) zu den Planungen bezüglich der Entwicklung des Objektes, Besichtigung der temporären Kunstinstallationen in der Zwischennutzung

Pate und Moderation: Martin Steffens

Heimathafen und Deutsches Chorzentrum

Vom Heimathafen Neukölln soll das Projekt Deutsches Chorzentrum betrachtet werden eine Begehung der Baustelle wird derzeit vermutlich nicht möglich sein.

Angefragt sind Frau Petra Merkel vom Deutschen Chorverband und Frau Nicole Hasenjäger, vom Heimathafen Neukölln

Moderation: noch offen

Neuköllner Oper

Herr Altenhof (NK Oper) und Herr Plappert (Vorwerk) sind angefragt
zukünftige Ausrichtung und Perspektiven für das Opernhaus und die Gastronomie
Moderation: noch offen

Polymedialer Ponyhof, Kienitzer Straße

Angefragt Herr Kastner, Thema Orte für Kunst und Kultur in NK, Perspektiven
Im Anschluss kleiner Imbiss an dieser Stelle.
Moderation: Martin Steffens

TOP 4: Sonstiges/Termine

Frau Rolfes-Bursi verlässt die BSG, bleibt aber der Entwicklung Berlins erhalten und wechselt zum Senat. Das Gremium dankt Frau Rolfes-Bursi, für die professionelle, angenehm freundliche und sachliche Zusammenarbeit in den Gremien Sonnenallee und Karl-Marx Straße. Wir wünschen einen guten Start im neuen Tätigkeitsfeld.

Nächster Termin; 14.05.2019, 19:00 Uhr, Richardstr. 5

17.05.2019

Annette Beccard / Helmut Große Inkrott